

4. November 2020

**Postulat**

von Balz Bürgisser (Grüne)  
und Marcel Tobler (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf der Liegenschaft AU6432 (Schulhaus Albisriederplatz, Hardaupark) ein Allwetterplatz eingerichtet werden kann, der von den Schülerinnen und Schülern sowie der Quartierbevölkerung genutzt werden kann. Dabei soll die versiegelte Fläche auf dem Areal nicht vergrössert werden.

Begründung: Seit Jahren bemüht sich die Sekundarschule Albisriederplatz um einen Allwetterplatz für Sport und Spiel in der Nähe des Schulhauses. In den Pausen, insbesondere in der Mittagespause, würden die Jugendlichen gerne eine Ballsportart ausüben. Auch am Nachmittag nach dem obligatorischen Unterricht ist dies sehr gefragt. Seit die Schule Tagesschule ist, die Jugendlichen also über Mittag in der Regel nicht nach Hause gehen, hat sich das Problem verschärft – und es wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen, da die Schule von heute 10 auf 12 Klassen wachsen wird. Die Spielwiese im Hardaupark neben dem Schulhaus steht der Schule und der Quartierbevölkerung zwar zur Verfügung, ist aber häufig nass und daher nicht bespielbar. Zudem fehlt die notwendige Sport-Infrastruktur auf der Wiese.

Die Schule Albisriederplatz besitzt keine eigene Sporthalle. Der obligatorische Sportunterricht findet in der Dreifachporthalle der Primarschule Hardau statt. Auch dort sind keine Aussenanlagen vorhanden, die den kantonalen Richtlinien entsprechen.

Sport- und Bewegungsräume auf dem Schulareal sind für die Jugendlichen enorm wichtig. So können sie in den Pausen und in der Freizeit Aggressionen abbauen, und ihre Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt. Daher fordern wir den Stadtrat auf, einen Allwetterplatz auf der Liegenschaft AU6432 (Schulhaus Albisriederplatz, Hardaupark) einzurichten. Dabei soll im Sinne von Artikel 2<sup>octies</sup> der Gemeindeordnung und der Fachplanung Hitzeminderung die versiegelte Fläche auf dem Areal nicht vergrössert werden.

Ein solcher Spiel- und Sportplatz kommt sowohl der Schule Albisriederplatz als auch der gesamten Quartierbevölkerung zugute.



